

# Antennentechnik - einmal anders betrachtet

von Arno Weidemann, DL9AH - DL9AH@gmx.de

*Der Verfasser hat sich bemüht, bewusst ohne viel Mathematik und möglichst einfach, die Funktionsweise von Antennen aus seiner Sicht zu erläutern. Die Ergebnisse seiner Feldversuche, die seine Denkungsart erzwungen haben, dienen als Beweis.*

Wenn man der Sendeantennentechnik näher tritt, so muss man feststellen, dass alle Sendeantennen grundsätzlich gleich arbeiten. Sie sind von der Größe, vom Aufbau, von der Anpassung usw. unterschiedlich, aber sie alle, vom klassischen Dipol bis zur Mobilantenne, haben die Aufgabe, die zugeführte Energie möglichst verlustfrei in den Raum abzustrahlen. Gerade bei in Erdnähe betriebenen Mobilantennen hat man zudem eine gute Möglichkeit die Verhältnisse der optimalen Abstrahlung von elektromagnetischen Wellen zu studieren und zu messen. Getreu nach dem auf allen guten Universitäten und technischen Hochschulen verwendeten Grundsatz „Keine Wissenschaft ohne Experiment!“ steht auch der Verfasser auf dem Standpunkt, dass Feldversuche die angewendete Theorie bestätigen müssen.